



## Aus dem Leben eines Vereins... In eigener Sache.

So manche interessante, außergewöhnliche kulturelle Ereignis mussten wir aus unserem anvisierten Repertoire Angebot streichen, während große DIGs in anderen Städten keine Probleme haben. Nicht alles, aber vieles liegt am schnöden Geld. Nicht selten haben wir das Risiko einer Unterfinanzierung trotz knapper Kasse gewagt, manchmal konnten wir aufgrund unserer guten Kooperationsnetze in letzter Minute dann doch noch etwas retten, öffentliche Zuschüsse für Tanz und Musik sind in Kiel nämlich kaum zu bekommen. Diese Planungsunsicherheit ereilt uns immer wieder. Warum ist das so? Wir sind ein kleiner Verein, der sich finanziell mit Mitgliedsbeiträgen, Eintrittsgeldern und Spenden über Wasser hält. Spenden sind immer willkommen, sie garantieren ebenso wie Eintrittsgelder leider keine Planungssicherheit. Die garantiert uns nur eine starke Mitgliederbasis! Diese bröckelte in den letzten Jahren aus Altersgründen, so dass es uns bisher zwar gelungen ist, den Stand von 40 Mitgliedern zu halten. Aber - bemerkenswert und zugleich zeitgemäß ist die Tatsache, dass der Kreis an unseren Veranstaltungen *interessierter* Menschen demgegenüber rasant angewachsen ist! Er wird von uns regelmäßig angeschrieben und eingeladen. Über diesen Zuwachs freuen wir uns sehr, zeigt es uns doch, dass wir gute Arbeit machen. Wirklich langfristig planen können wir jedoch nur, wenn es uns gelingt, die Mitgliederzahl innerhalb eines Jahres mindestens zu verdoppeln, um solidere Rücklagen bilden zu können. Warum nicht aus interessierten Menschen Mitglieder werden lassen?

Mit unserem nun auf 6 Köpfe angewachsenen und erneuerten Vorstand stecken wir seit

4 Jahren viel Herzblut in die ehrenamtliche Arbeit – und das neben unserer Berufstätigkeit und vieler anderer Verpflichtungen. Insgesamt sind wir schon, wie wir und andere finden, ziemlich professionell geworden und stecken voller neuer Ideen. Die Realisierung stößt aber schnell an Grenzen, da sich unsere Mitgliederkasse wegen zu geringer Mitgliederzahl nicht entsprechend auffüllt.

Möchten Sie deshalb langfristig die deutsch-indische Kulturarbeit im Kieler Raum mit erhalten und fördern? Dazu ist ein nur kleiner finanzieller, aber regelmäßiger Beitrag als Mitglied nötig: im Monat nur 2,00 € (Einzelperson) bzw. 2,50 € (Familie).

Sie hätten dann freien bzw. ermäßigten Eintritt zu Veranstaltungen (Musik, Tanz, Lesung) und ein anregendes Kontakt Netzwerk mit netten, interessanten Menschen in Ihrer unmittelbaren Umgebung. Alle verbindet das Interesse an Indien. Mehr zu unserem Programm, Eindrücke und Erlebnisberichte finden Sie auf unserer Webseite [www.digkiel.de](http://www.digkiel.de). Der Eintritt ist unkompliziert, die Einzugsermächtigung jederzeit widerrufbar, eine Email hierzu genügt und wir reagieren sofort. Den Mitgliedsantrag finden Sie [hier](#). Entscheiden Sie sich in Ruhe, wir sind offen für ein Gespräch. Sagen Sie ja? Dann zögern Sie nicht, den Antrag noch vor Ort auszufüllen und zu unterschreiben, später wird es erfahrungsgemäß trotz guten Willens immer vergessen. Sie können eine Mitgliedschaft auch gerne an interessierte Freunde verschenken.

Wir freuen uns, wenn wir Sie als neues Mitglied noch heute Abend begrüßen dürfen.

Namaste und mit den besten Grüßen

Der Vorstand der DIG Kiel  
Kiel, 7.6.2012